

BEBAUUNGSPLAN NR.7..... **„UHLEMANNS-FELD“** **WELLINGHOLZHAUSEN**

Am Uhlemanns Hof

Auszug aus dem Flurkartenwerk

Kreis Melle

Gemarkung Wellingholzhausen

Gemeindebezirk Wellingholzhausen

Flur 2

Ungef. Maßstab 1:1000

Zeichenerklärung

Eigentums- bzw. Flurstücksgrenzen
 Flurgrenze
 Gemeindegrenze
 Gemarkungsgrenze

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1. Juni 1971). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.



Katasteramt Melle

Gesch. B. A 8/70 - Kost. B. I / 2065 M

ART U.MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

REINES WOHNGEBIET

OFFENE BAUWEISE
 GESCHLOSSENE BAUWEISE
 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL

GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL

Stellung der baulichen Anlagen
 ZEICHENERKLÄRUNGEN UND FESTSETZUNGEN



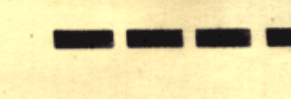
0

9

III

0.3

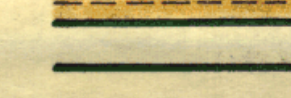
0.7



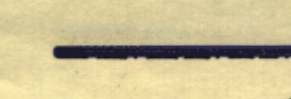
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELÜNGSBereichs
 DES BEBAUUNGSPLANS



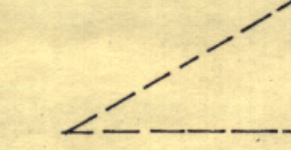
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN



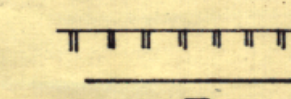
STRASSENbegrenzungsLINE



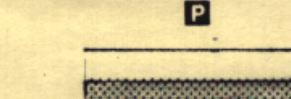
BAUGRENZEN



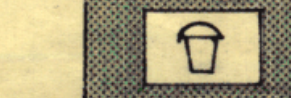
SICHTDREIECK FREIZUHALTEN VON SICHT-
 BEHINDERUNGEN HÖHER ALS 80cm ÜBER
 OK FAHRBAHN



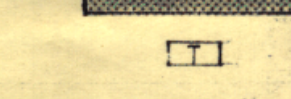
STRASSENbegrenzungsLINE MIT ZUFahrTS-
 VERBOT



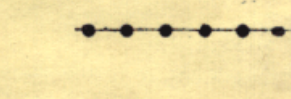
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE



SPIELPLATZ



PROJ. TRAFI-STATION



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG

1. AUSGEARBEITET VON DER NIEDERSÄCHSISCHEN HEIMSTÄTTE G.M.B.H., HANNOVER
 HANNOVER, DEN NIEDERSÄCHSISCHE HEIMSTÄTTE
 G.M.B.H.

2. DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZES VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 1. JUNI 1971). SIE IST HINSEHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

3. DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 12 ABS. 8 B.BAU.G. VOM RAT DER GEMEINDE Wellingholzhausen ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN
 Wellingholzhausen, DEN 2. November 1970.

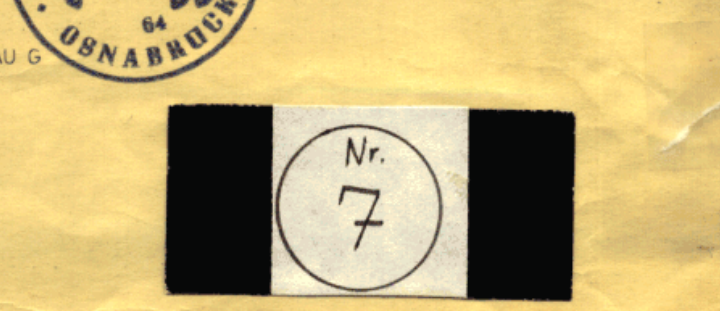
4. DER ENTWURF DIESER BEBAUUNGSPLANES UND DIE DAZUGEHÖRIGE BEGRÜNDUNG HABEN VOM 16.11. BIS 16.12. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN AM 6.11. 1970 DURCH AUSHANG BEKANNT GEMACHT
 Wellingholzhausen, DEN 23. Dezember 1970.

5. NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄß VORBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN WURDE DIESER BEBAUUNGSPLAN AM 8. März 1971 VOM RAT DER GEMEINDE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 Wellingholzhausen, DEN 8. März 1971.

6. DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 11 B.BAU.G. GENEHMIGT
 Lüneburg, DEN

7. DIE MIT DER VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN LÜNEBURG VOM 16. AUG. 1971 erteilte GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES WURDE GEMÄSS § 12 B.BAU.G. AM

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des B.Bau.G. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 841) mit Verfügung vom 16. AUG. 1971 genehmigt worden.
 Osnabrück, den 16. AUG. 1971
 Regierungspräsident
 Oberbaudirektor



NIEDERSÄCHSISCHE HEIMSTÄTTE G.M.B.H.
 Wellingholzhausen
 1:1000
 Wellingholzhausen
 Kreis Melle
 311, 312
 5.8.1970, 14.10.70
 Lg. 5887/1

Nr. 7
 „Uhlemanns-Feld“

Achtung:
 sh. auch 7/1

Nr.
 7